

Landbahnhöfe: Mobilitätsdrehscheiben, gesellschaftliche Ankerpunkte und Orte kommunaler Identität

Fachforum des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und der DB InfraGO AG
auf dem Zukunftsforum ländliche Entwicklung 2026

21.01.2026 | 16:45-18:15 | Fachforum 16 | CityCube der Messe Berlin

*Moderation: Johanna Schelle, Projektmanagerin, DB InfraGO
Jan Strehmann, Referatsleiter, DStGB*

16:45 Begrüßung und thematische Einleitung

Friedemann Keßler, Leiter Vertrieb Mobility, DB InfraGO

3x15 Minuten – Beispiele der Entwicklung von Bahnhöfen und
Bahnhofsumfeldern in ländlichen Räumen

**16:50 PIONIERSTATION am Bhf. Windeck – ein neuer Ort für Begegnung,
Beteiligung und kulturelles Leben**

Alexandra Gauß, Bürgermeisterin, Gemeinde Windeck
Anselm Sellen, Quartiersmanager, Gemeinde Windeck

17:05 Der kleine grüne Bahnhof Zorneding

Philipp Luy, Projektleiter, DB InfraGO

17:20 Bürgerschaftliche Initiative als Motor am Bahnhof Rottenbach

Marco Waschkowski, Bürgermeister, Stadt Königssee

17:35 Diskussion mit den Referierenden und Teilnehmenden

18:10 Wrap Up

Timm Fuchs, Beigeordneter, DStGB

Kurzbeschreibung des Fachforums

Bahnhöfe sind mehr als reine Verkehrsknoten – sie sind zentrale Ankerpunkte für Leben, Identität und Entwicklung in ländlichen Städten und Gemeinden. Das Fachforum widmet sich der Frage, welche Funktionen Bahnhöfe heute und künftig übernehmen können: als Mobilitätsdrehscheiben, Begegnungsorte und Impulsgeber für eine nachhaltige und soziale Ortsentwicklung. Im Mittelpunkt stehen Ansätze und Beispiele, wie Bahnhöfe gemeinsam mit der Deutschen Bahn, Kommunen und weiteren Akteuren – etwa aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Planung – modernisiert, historische Gebäude revitalisiert und neue attraktive Zentren rund um den Bahnhof geschaffen werden können. Ziel ist es, den Bahnhof als Herzstück in ländlichen Räumen neu zu denken und Potenziale gemeinsam zu heben.

Zum Projekt Pionierstation Windeck (NRW)

Im ehemaligen Bahnhofsgebäude von Au(Sieg) entsteht mit der PIONIERSTATION ein neuer Ort für Begegnung, Beteiligung und kulturelles Leben. Das Projekt reagiert auf zentrale Herausforderungen im ländlichen Raum: schrumpfende Vereinsstrukturen, soziale Vereinzelung, leerstehende Infrastruktur. Die PIONIERSTATION setzt auf vier programmatische Bahnsteige:

- ZUSAMMEN_HALT – Engagement sichtbar machen & unterstützen
- RAT DER PIONIERE – gemeinsam beraten & lernen
- EINSTEIGEN – ZUSTEIGEN – MITMACHEN – Veranstaltungen & Formate für alle
- LOKALE ÖKONOMIE – Raum für Pop-Up, Sharing & soziale Gründungsidee

Zum Projekt Zorneding (Bayern)

Die Deutsche Bahn hat in Zorneding bei München ihren ersten Bahnhof vollständig aus Holzmodulen eröffnet. Das 200 Quadratmeter große Gebäude wurde mit regionalem Holz errichtet und steht ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Dank standardisierter Module können ähnliche Bahnhöfe künftig schnell, flexibel und umweltfreundlich gebaut werden. Der Bau kostete rund 2,2 Millionen Euro und wurde von Bund, Land Bayern und der Gemeinde Zorneding mitfinanziert. Der Bahnhof nutzt moderne Technik wie eine Photovoltaikanlage, eine Wärmepumpe und einen Batteriespeicher aus recycelten E-Auto-Akkus. Fahrgäste profitieren von einem modernen Warteraum, einem ServiceStore, barrierefreien WC-Anlagen und verbesserten Fahrradabstellmöglichkeiten. Zorneding gilt als Pilotprojekt für viele weitere „kleine grüne Bahnhöfe“, darunter der nächste Standort in Haar bei München. Mit diesem Konzept will die DB Nachhaltigkeit, Effizienz und Reisekomfort in Einklang bringen und mehr Menschen für klimafreundliches Bahnfahren gewinnen.

Zum Projekt Rottenbach (Thüringen)

In Rottenbach haben sich die Bürgerinnen und Bürger zusammengeschlossen und eine Genossenschaft gegründet, um ihren Bahnhof vor dem Verfall zu schützen. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt und der Internationalen Bauausstellung (IBA) haben sie dort ein Bürgerhaus geschaffen, wo verschiedene Veranstaltungen für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt angeboten werden. Ein Hofladen im Bahnhofsgebäude ist Anlaufstelle sowohl für die Bewohner Rottenbachs als auch für Reisende und Touristen.